

Fachhochschule (FH)

Berufsfeld 20
Kultur, Medien

Tätigkeiten

Ausbildung

Bildende Künstler/innen FH (Bachelor of Arts) entwickeln und realisieren eigenständige Werke oder Projekte. Neben handwerklichen Grundlagen verfügen sie über kunstgeschichtliches und theoretisches Wissen zur Reflexion ihrer Arbeit.

Bildende Künstler/innen FH sind in der Lage, Werke oder Projekte zu realisieren, die im internationalen Kontext von Kunst und Gesellschaft als relevante und innovative Beiträge gelten. Sie entwickeln eigenständige Ideen und verdichten diese durch Inhalt und Form, durch die Wahl von Materialien und Techniken, durch die Inszenierung im Ausstellungskontext sowie durch die Rezeptionsvorgänge beim Publikum zu einem Werk.

Bildende Künstler/innen FH sind in allen Bereichen der Kunst kompetent. Sie sind geübt in der Bearbeitung verschiedenster Materialien sowie im Umgang mit Medien und sensibilisiert für die spezifischen Eigenschaften und Möglichkeiten der unterschiedlichen Materialien und Medien. Unter Berücksichtigung konzeptueller, ökologischer und ökonomischer Aspekte wählen sie die jeweils adäquaten Verfahren und Arbeitsprozesse.

Bildende Künstler/innen FH kennen die Ausdrucksmöglichkeiten und die verschiedenen Disziplinen, die ihnen zur Verfügung stehen: Malerei, Plastik, Installation, Raumkunst, Fotografie, Video, Live Art, Konzept- und Netzkunst etc. Im Laufe ihrer künstlerischen Entwicklung spezialisieren sie sich auf eine Disziplin und vertiefen ein Thema.

Bildende Künstler/innen FH setzen ihre Arbeit einem kritischen Dialog aus. Zur Artikulation ihrer Anliegen und zur Reflexion ihres Schaffens verfügen sie über geeignete Mittel. Ihr kunstgeschichtliches und theoretisches Wissen ermöglicht es ihnen, ihre eigene Arbeit zu reflektieren, in Wort und Schrift darzustellen, zu analysieren und zu dokumentieren.

Bildende Künstler/innen FH sind freiberuflich tätig und organisieren ihre Tätigkeit als Künstler selbst. Sie müssen sich im Kunstbetrieb immer wieder behaupten. Sie kennen sich im Kunstmanagement aus und sind mit der Praxis des Kuratierens vertraut. Dank diesen Kenntnissen erhöhen sich ihre Chancen bei der Suche nach Ausstellungsmöglichkeiten und im Wettbewerb um Stipendien.

Grundlage

Hochschulförderungs- u. Hochschulkoordinationsgesetz vom 30.9.2011 (Stand am 1.1.2018)

Bildungsangebote

- Hochschule für Gestaltung und Kunst HGK FHNW, Basel (Studiengang Bildende Kunst)
- Hochschule der Künste Bern, Bern (Studiengang Fine Arts)
- Hochschule Luzern - Design & Kunst (Studiengang Kunst und Vermittlung)
- Zürcher Hochschule der Künste ZHdK, Zürich (Studiengang Kunst & Medien)

Dauer

3 Jahre

Studieninhalte

Es gilt zu beachten, dass sich Inhalt und Aufbau der einzelnen Studiengänge mit ihren Vertiefungen und Schwerpunkten stark unterscheiden können. In der Regel werden verschiedene Unterrichtsformen wie Seminare, Workshops, Vorträge, Präsentationen von Künstlerpersönlichkeiten oder die selbstständige Arbeit im Atelier kombiniert.

Für spezifische Informationen zu den einzelnen Studiengängen sind die Websites der entsprechenden Fachhochschulen zu konsultieren.

Abschluss

Eidg. anerkanntes Diplom "Bachelor of Arts [FH] in Bildender Kunst"

Voraussetzungen

- Berufs-, Fach- oder gymnasiale Maturität oder gleichwertiger Abschluss auf Sekundarstufe II
- mind. einjährige praktische Tätigkeit in einem der Studienrichtung entsprechenden Beruf oder Abschluss eines einjährigen gestalterischen Vorkurses bzw. gestalterischen Prodpädeutikums

Kandidat/innen ohne Maturität mit abgeschlossener beruflicher Grundbildung können zum Aufnahmeverfahren zugelassen werden, wenn sie eine Prüfung der Allgemeinbildung auf Maturitätsniveau bestehen.

Kandidat/innen ohne abgeschlossene berufliche Grundbildung können in Ausnahmefällen zum Aufnahmeverfahren zugelassen werden, wenn sie sich über mehrjährige Berufserfahrung und Weiterbildung und über hervorragende gestalterische und künstlerische Fähigkeiten ausweisen.

Alle Bewerber/innen durchlaufen zudem eine Eignungsabklärung, in der das künstlerische Potenzial und die Eignung zum Studium geprüft werden. Die Beurteilung erfolgt aufgrund einer Dokumentation, die Auskunft über die bisherigen gestalterischen Tätigkeiten gibt.

Weiterbildung

Fachhochschule (Master)

Masterstudiengänge im Bereich Kunst, z.B. Master of Arts (FH) in Fine Arts

Nachdiplomstufe

Angebote von Fachhochschulen und Universitäten:
Weiterbildungsmasterstudiengänge (Master of Advanced Studies MAS),
Diplomlehrgänge (Diploma of Advanced Studies DAS) und
Zertifikatslehrgänge (Certificate of Advanced Studies CAS)

Berufsverhältnisse

Bildende Künstler/innen FH arbeiten selbstständig. Nur wenige können von ihrer Kunst allein leben, d. h. vom Verkauf ihrer Arbeiten an Ausstellungen, von Wettbewerbsaufträgen und Stipendien. Viele sind auf zusätzliche Einnahmequellen angewiesen. Wirkungsgebiete neben der freien Arbeit sind: die Kunstvermittlung (Assistenz in Galerien, Kunsthallen und Museen, Kunstkritik), die Kunsterziehung (Lehrauftrag an öffentlichen oder privaten Schulen), angewandte Bereiche der Gestaltung (Design, Grafik, Ausstellungsgestaltung) sowie interdisziplinäre Projekte.

Weitere Informationen

Hochschule für Gestaltung und Kunst
FHNW
4002 Basel
www.fhnw.ch/hgk

Hochschule der Künste Bern
3027 Bern
www.hkb.bfh.ch

Hochschule Luzern
6020 Emmenbrücke
www.hslu.ch/design-kunst

Zürcher Hochschule der Künste ZHdK
8005 Zürich
www.zhdk.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Bildende/r Künstler/in HF	20 / 0.822.59.0
Visuelle/r Kommunikator/in FH	6 / 0.814.3.0
Vermittler/in von Kunst und Design FH	6 / 0.822.29.0